

Latina – „forschendes Lesen und Lernen“

Die „Latina“ ist ein freiwilliges, das universitäre Curriculum ergänzendes Kolloquium zur gemeinsamen (übersetzenden) Lektüre und philologischen Bearbeitung anspruchsvoller lateinischer Texte. Im Rahmen dieser Veranstaltung begegnen sich Studierende, DoktorandInnen und ProfessorInnen auf Augenhöhe und profitieren so voneinander. Bei der Themenwahl, der Erstellung des Zeitplans und der Erledigung anfallender Aufgaben sind alle Beteiligten gleichberechtigt.

Aus der „Latina“ erwachsen auch die Kölner Beiträge zum „Nachwuchsforum Latein“, einer jährlichen Tagung für Studierende und NachwuchswissenschaftlerInnen. Die Teilnahme an dieser Tagung ermöglicht es den Studierenden, eigene Arbeitsergebnisse vor einem interuniversitären Fachpublikum vorzustellen und ggf. im Anschluss in einer international renommierten Fachzeitschrift zu veröffentlichen.

Das Projekt diene zunächst der Finanzierung der Teilnahme von Kölner Studierenden beim Nachwuchsforum Latein am 4. Mai 2013 in Potsdam. Im Sommersemester 2014 soll das Nachwuchsforum dann in Köln zum Thema „Die pseudo-caesarianischen Schriften“ ausgerichtet werden.

Projektverantwortlich: Prof. Dr. Anja Bettenworth (Phil)
Kooperation: Prof. Dr. Peter Schenk (Phil)
Projektlaufzeit: 04/2013 bis 09/2014 (3 Semester)

